

Untersuchung des Immobilienmarkts



RHEINE. In den vergangenen Jahren ist der Gewerbeimmobilienmarkt auf nationaler Ebene in Bewegung gekommen. In erster Linie steht dieser unter dem Einfluss der abklingenden internationalen Finanzkrise und deren Folgen. Aber auch die demografische Entwicklung, der Einfluss neuer Technologien in einer sich wandelnden Arbeitswelt und der Trend zu „nachhaltigen“ Geschäftsimmobilien gewinnen immer mehr an Bedeutung und führen somit zu veränderten Anforderungen. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) unterstützt gemeinsam mit dem Innenstadtverein das Vorhaben von Tim Spölmig (M.). Er untersucht im Rahmen seiner universitären Abschlussarbeit den Gewerbeimmobilienmarkt in der Rheiner Innenstadt und erläutert. „Die Erfassung von aktuellen und detaillierten Informationen – insbesondere zum Büroflächenangebot –

schafft eine wichtige Markttransparenz und beugt Leerständen vor“, sagte Spölmig.

„Ziel dieser Erhebung ist es, einen ganzheitlichen Büromarktbericht und eine Aktualisierung der Übersicht über die gewerblichen Mieten in der Rheiner Innenstadt zu erstellen und zu veröffentlichen“, sagte Jens Hofschröer, Projektbetreuer bei der EWG (r.). Vor diesem Hintergrund bittet die EWG alle Immobilieneigentümer in der Rheiner Innenstadt um Unterstützung bei der Untersuchung des Gewerbeimmobilienmarktes. Einsendeschluss für den zweiseitigen Fragebogen ist der 15. März. Selbstverständlich erfolgt die Auswertung der Daten vertraulich und unter strenger Wahrung des Datenschutzes. Die Daten werden aggregiert und anonymisiert aufbereitet, so dass ein Rückschluss auf einzelne Immobilien ausgeschlossen ist. Weitere Informationen bei der EWG ☎ 0 59 71 / 80 06 60.